

# Verhaltenskodex für Schiedsrichter und Schiedsrichterfunktionäre im SFV

## *Präambel*

Gemäß § 16 Abs. 1 der SFV-Schiedsrichterordnung muss sich ein Schiedsrichter stets der Würde seines Ehrenamts entsprechend verhalten – sowohl auf als auch neben dem Platz. Dazu zählt insbesondere auch ein respektvoller und angemessener Umgang mit Schiedsrichterkameraden aber auch mit jeglichen Dritten.

Aufgrund ihrer herausgehobenen Stellung gilt dies in ganz besonderem Maße für Schiedsrichterfunktionäre, Beobachter, Paten und Coaches. Denn Verfehlungen dieser „Personen mit Vorbildfunktion“ beeinträchtigen die positive Wahrnehmung des Schiedsrichterwesens erheblich und sind mit deren Amt nicht in Einklang zu bringen.

Mithilfe dieses Verhaltenskodexes soll Schiedsrichtern und Schiedsrichterfunktionären eine Hilfestellung gegeben werden, welche Erwartungen bezüglich ihres Verhaltens bestehen:

### **1. Ich erfülle die mir zugewiesenen satzungsgemäßen Pflichten zuverlässig, soweit es mir möglich ist, und zeige Engagement in meinem Ehrenamt!**

*Z.B. Leitung von Spielen; Ausführung von Spielaufträgen; Besuch von Lehrabenden; Teilnahme an Leistungsprüfungen; Teilnahme an Fördermaßnahmen; Durchführung von Lehrarbeit (bei im Lehrwesen Tätigen)*

### **2. Ich erfülle alle administrativen Aufgaben gewissenhaft, vollständig und rechtzeitig!**

*Z.B. korrekte Spesen- und Fahrtkostenabrechnung; rechtzeitige Spielberichtfreigabe und Sonderberichtserstellung; Beantwortung von Anfragen; Pflege der Daten im DFBnet (insbesondere Abmeldetermine)*

### **3. Ich bin Teil der Schiedsrichtergemeinschaft und behandle Schiedsrichterkollegen, aber auch andere Personen (Vereinsvertreter, Spieler, Zuschauer usw.) so anständig und respektvoll, wie ich auch behandelt werden möchte!**

*Z.B. offenes Ohr für und Unterstützung hilfeschender Kameraden; keine ungebührliche Kritik an Kameraden, insbesondere während ihrer Spielleitungen; Einbringung in die Schiedsrichtergruppe; kein Schüren von Rivalität; keine Provokationen; keine Hetze; kein Mobbing; keine Respektlosigkeiten; Loyalität und Teamverhalten*

### **4. Ich halte mich an Regeln, Hierarchien und Kompetenzgrenzen und agiere kooperativ und sachorientiert!**

*Z.B. keine Auflehnung gegen oder Missachtung von Anordnungen der Schiedsrichterausschüsse oder deren Mitgliedern; bei Problemen Kommunikation und Dialog suchen; konstruktive und sachliche Kritik statt Polemik und Populismus; kein unentschuldigtes Fernbleiben; Transparenz- und Rücksprachegebot*

**5. Bei meiner Aufgabe (als Schiedsrichter, Beobachter, Funktionär, Coach oder Pate) wahre ich professionelle Distanz, sowohl emotional als auch körperlich!**

*Z.B. keine Ungleich- oder Vorzugsbehandlung; Neutralitätsgebot; keine Etablierung von Abhängigkeitsverhältnissen; keine Geschenke oder Vergünstigungen; kein Missbrauch der Position*

**6. Ich achte die Privat- und Intimsphäre anderer, insbesondere beim Umgang mit Minderjährigen!**

*Z.B. kein Bedrängen; kein Beiwohnen in Schamsituationen (z.B. Duschvorgang); keine körperliche Nähe; keine ungefragte Veröffentlichung von privaten Bildern; korrekter Umgang im Rahmen von sozialen Medien; keine unbedachten oder anzüglichen Bemerkungen; Vermeidung von Vier-Augen-Situationen*

**7. Ich lehne jegliches diskriminierende, rassistische, sexistische, gewalttätige oder sonst abwertendes Handeln ab und beziehe dagegen Stellung!**

*Z.B. Schutz von und Hilfe für Opfer von Verfehlungen; kein Vertuschen; Ansprechen von Fehlverhalten und Grenzüberschreitungen; Information der zuständigen Ansprechpartner*

**ICH BEKENNE MICH AUSDRÜCKLICH ZUM INHALT DES  
VORSTEHENDEN VERHALTENSKODEXES:**

---

Ort, Datum

---

Unterschrift